

Tagung

„Ostmoderne. Baukulturelle Betrachtungen der Nachkriegsarchitektur in der DDR – damals und heute“

Sangerhausen und Halle (Neustadt), 25.-26. September 2020

Eine gemeinsame Veranstaltung des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V. und des Bundes Heimat und Umwelt in Deutschland e. V.

Aufgrund der derzeitigen Bestimmungen sind Programmänderungen möglich. Es gelten die jeweiligen Hygienekonzepte der Veranstaltungsorte. Eine Beschränkung der Teilnehmerzahl ist leider zurzeit noch erforderlich.

Freitag, 25. September

Ort: Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz, Aula, Friedrich-Engels-Straße 22, 06526 Sangerhausen

10.00 – 10.30	Grußworte	N.N.
10.30 – 11.00	Einführung / Überblick: „Ostmoderne – DenkmalWert?!“	Bernhard Lohe, Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.
11.00 – 11.30	Großsiedlungen im Nordosten von Berlin – wieder attraktiv und lebenswert.	Irmelin Küttner, Berlin ECOVAST Deutschland
11.30 – 12.00	Kaffeepause	
12.00 – 12.30	Die sozialistische Stadt zwischen Anspruch und Realität	Dr. Annegret Haase, Helmholtz Zentrum für Umweltforschung Leipzig
12.30 – 13.00	Halle-Neustadt als Prototyp und Sonderfall	Prof. Peer Pasternack, Institut für Hochschulforschung, Uni Halle-Wittenberg
13.00 – 13.30	Das Gebäude des Rates des Kreises in Neuhaus am Rennweg	Thomas Schwämmlein, Kreisheimatpfleger Sonneberg, Thüringen
13.30 – 14.30	Mittagspause, Kantine der Schule, Selbstzahler	
14.30 – 16.00	Stadtrundgang Westsiedlung Sangerhausen	Leitung Helmut Loth, Verein für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung, LHB

16 Uhr Fahrt nach Halle (optional, begrenzte Mitfahrmöglichkeit) bzw. eigene Reise nach Halle (Bahn oder Pkw), Interesse bitte bei Anmeldung mit angeben

Gemeinsames Abendessen in Halle auf Selbstzahlerbasis (optional, bitte bei Anmeldung mit angeben), Ort wird noch mitgeteilt

Samstag, 26. September

Ort: Hotel TRYP by Wyndham Halle, Tagungsraum, Neustädter Passage 5, 06122 Halle (Saale)

9.00	Eröffnung des 2. Tages, Begrüßung	N.N.
9.15–9.45	Denkmal, Ostmoderne, in Wert setzen	Dr.-Ing. Mark Escherich, Bau- haus-Universität Weimar, Professur Denkmalpflege und Baugeschichte
9.45–10.15	„Prof. Josef Kaiser, Wegbereiter der Moderne in der DDR“	Thomas Zill, Architekt, Erfurt
10.15–10.45	Kaffeepause	
10.45–11.15	Das Kulturwunder im Osten Deutschlands. Erfolge und Herausforderungen zivilge- sellschaftlichen Engagements zum Erhalt von DDR-Architektur am Beispiel des Kulturpalastes Unterwellenborn (Thüringen)	Pierre Wilhelm, Potsdam
11.15–11.45	„Das Netzwerk ostmodern“ und „Die Robotron-Kantine Dresden“	Martin Neubacher und Marco Dziallas, Netzwerk ostmodern Dresden
11.45–12.15	Trotzdem – Schauspielhaus Chemnitz von Rudolf Weißer	Prof. Annette Menting, Hoch- schule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
12.15–13.00	Podiumsdiskussion	Michael Goer, Peer Pasternack, Mark Escherich, u. a.
13.00–14.00	Mittagspause	
14.00–16.00	Stadtrundgang Halle-Neustadt	Bernhard Lohe

Anmeldung unter info@lhbsa.de. Es wird eine Tagungsgebühr von 10 € pro Tag erhoben, die vor Ort zu entrichten ist.

Übernachtungsmöglichkeit in Sangerhausen (24. September)

Wir haben im Rosen-Hotel Sangerhausen Zimmer reserviert. Bitte buchen Sie bis zum 4. September
Stichwort Tagung Ostmoderne / Landesheimatbund:

Rosen-Hotel, Juri-Gagarin-Straße 30, 06526 Sangerhausen

Tel.: 034 64 / 54 46 44, Fax: 034 64 / 54 49 33

E-Mail: info@rosenhotel.net, Internet: <http://www.rosenhotel.net>

Übernachtungsmöglichkeit Halle-Neustadt (25. September)

Wir haben im Hotel TRYP by Wyndham Halle Zimmer reserviert. Bitte buchen Sie bis zum 4. September
Stichwort Tagung Ostmoderne / Landesheimatbund:

Hotel TRYP by Wyndham Halle, Neustädter Passage 5, 06122 Halle (Saale)

Tel.: 0345 69310, E-Mail: info@tryphalle.com, Internet: <https://www.tryphalle.com/de>